1/2021 = Nr. 172
JUBILÄUMSAUSGABE

# kontakt

Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Vöcklabruck

## EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

23. September 2021
19.00 Uhr im Kolpingsaal

BARBARA HOFWIMMER
Präses Kolpingsfamilie
Vöcklabruck

Vorwort

# LIEBE KOLPINGMITGLIEDER UND FREUNDE UNSERER KOLPINGSFAMILIE!

Es hat sich eingebürgert, jeden Jahrestag eines bestimmten, erfreulichen Ereignisses als Jubiläum zu bezeichnen und oft auch diesen Jahrestag festlich zu begehen.

Die Kolpingsfamilie Vöcklabruck kann seit ihrem 160-Jahr-Jubiläum im Dezember 2019 auf viele solcher Jubiläen zurückblicken. Und auch heuer gibt es drei besondere Ereignisse zu bedenken bzw. zu feiern.

Zum einen erscheint seit 60 Jahren regelmäßig das Informationsblatt KONTAKT für unsere Mitglieder. Somit ist diese Ausgabe, eine Jubiläumsausgabe!

Zum anderen wurde vor 40 Jahren der Kolping-Steg über die Vöckla eröffnet, der eine direkte fußläufige Verbindung zum Stadtzentrum darstellt.

Und seit 20 Jahren stehen das Gipfelkreuz und der Gedenkstein auf Initiative von Kolping Vöcklabruck am Geispiel, dem höchsten Punkt von Vöcklabruck. Ein Kraftplatz, der vielen Menschen gerade in der vergangenen Zeit Zufluchtsort in den verschiedensten Anliegen und Befindlichkeiten war und ist.

Mit Zuversicht und Gottvertrauen dürfen wir in die Zukunft blicken. Erleichterungen und das Ende vieler (nicht aller) einschränkender Maßnahmen ermöglichen uns ein Stück weit die Rückkehr zu einer Normalität, die vielleicht anders ausschauen wird als vor der Pandemie. So hoffe ich, dass wir im Herbst ein neues, gutes „Kolpingjahr“ beginnen können und möchte gleich alle unsere Mitglieder ganz herzlich zur Generalversammlung am 23. September einladen. Ich ersuche um zahlreiche Teilnahme, denn es stehen mit der Wahl der Vorsitzenden und des Witschaftsvorstandes wichtige Entscheidungen für die Zukunft an!

Außerdem freue ich mich auf ein Wiedersehen mit euch allen!

Ich wünsche uns allen, dass wir gesegnet sind auf dem Weg, der vor uns liegt und behütet in der Gnade, die uns trägt.
Lassen wir uns leiten und vertrauen wir auf den Herrn. Er wird uns in seinem Segen sicher führen!

Barbara Hofwimmer
Präses der Kolpingsfamilie Vöcklabruck

ab Schulbeginn - Mittagessen wieder möglich!
MITTAGESSEN
KOLPINGHAUS

Vorschau

## TERMINE HERBST 2021

| | |
|---|---|
| 23. SEPTEMBER | GENERALVERSAMMLUNG |
| 03. OKTOBER | ERNTEDANKFEST DER PFARRE |
| 17. OKTOBER | GEDENKMESSE GEISPIEL |
| 03. DEZEMBER | KOLPING GEDENKTAG |



Grußworte

## „WER SCHREIBT, DER BLEIBT!“

Wenn die Mitgliederzeitschrift der Kolpingsfamilie Vöcklabruck nun das 60-Jahr-Jubiläum ihres erstmaligen Erscheinens feiert, so möchte ich dazu ebenfalls herzlich gratulieren!

Inhaltlich wie auch von der Gestaltung her stellt der „Kontakt“ ein besonders gut gelungenes Kolping-Medium dar, das ein buntes und positives Bild der vielfältigen Vereinsarbeit zeichnet und damit seinem Namen alle Ehre macht – indem es die Mitglieder und UnterstützerInnen der Kolpingsfamilie mit den wichtigsten Neuigkeiten aus dem Verein versorgt und so dazu beiträgt, die Verbindung untereinander zu stärken.

„Wer schreibt, der bleibt!“ so sagt ein Sprichwort. Das gilt im wahrsten Sinne des Wortes auch für Adolph Kolping. Seine Ideen und Visionen haben Niederschlag gefunden in dem, was er uns schriftlich hinterlassen hat. Unser Gründer war ein eifriger Publizist – zu einer Zeit, als nur wenige die Medien als Instrument einer zeitgemäßen Seelsorge und Vereinsarbeit zu nutzen wussten. In seinen Texten griff er religiöse, soziale und handwerksbezogene Themen und Inhalte auf und bot seinen Lesern eine, wie er sagte, „gesunde, brauchbare Hausmannskost“. Seine publizistische Tätigkeit hatte das Ziel, die Menschen seiner Zeit im christlichen Geiste zu bilden, den Gesellenverein bekannt zu machen und zu verbreiten, das Miteinander der Mitglieder zu festigen und nicht zuletzt auch die finanziellen Mittel für seine vielfältigen Vorhaben zu beschaffen.

All diese Elemente finden sich in der einen oder anderen Weise auch im „Kontakt“, der seit seinen Anfängen vor 60 Jahren unter dem Namen „Kolpingbote“ sein inhaltliches Profil ständig weiterentwickelt hat und aus dem reichhaltigen Vereinsleben der Kolpingsfamilie Vöcklabruck nicht mehr wegzudenken ist. Für die Zukunft wünsche ich den BlattmacherInnen jedenfalls weiterhin alles Gute und eine treue LeserInnenschaft!

KR Mag. Christine Leopold
Präsidentin

## DAS GEDRUCKTE WORT IN DER DIGITALEN ZEIT

Vereine wie die Kolpingsfamilie Vöcklabruck sind ein sehr wichtiger Baustein für das funktionierende Miteinander in unserer Stadt.

Was wäre das Maibaum-Aufstellen oder das Erntedankfest ohne die tatkräftige Mithilfe der Kolpingsfamilie? Der Kinderfasching ist ein fixer Bestandteil im Vöcklabrucker Jahreskreis und dank der Vision eines Kolpianers bekam der höchste Punkt unserer Stadt, der Geispiel, dem ich ebenfalls zu seinem Jubiläum gratuliere, eine besondere Bedeutung für Vöcklabruck.

Von solchen Errungenschaften und Ereignissen erzählt man gerne, berichtet jenen, die nicht dabei waren oder nicht mehr dabei sein können. In unserer schnelllebigen Zeit scheinen die sozialen Medien oft als geeignetes Kommunikationsmedium. Push-Meldungen, Postings und Storys sind schnell konsumiert. Selbst wenn das Internet nichts vergisst; ist es manchmal mühsam etwas wieder zu finden.

Eine „g’standene“ Zeitung ist allemal besser. Sie lässt sich verteilen, ablegen, sammeln und man kann sich immer wieder in Ruhe daran erfreuen. Die Kolping-Mitgliederzeitung und jene, die die letzten 60 Jahre daran gearbeitet haben, verdienen Respekt und Dank.

Ich wünsche dem KONTAKT viele interessierte Leser und noch viele Auflagen!

Eure/Ihre Bürgermeisterin
Dr. Elisabeth Kölblinger

Einladung

# EINLADUNG 23. SEPTEMBER 2021 GENERALVERSAMMLUNG

**LIEBE MITGLIEDER!**

Nachdem letztes Jahr weder die Generalversammlung noch der Gedenktag in gewohnter Form stattfinden konnte, ist es jetzt endlich wieder so weit. Am 23. September wollen wir um 19.00 Uhr im Kolpingsaal die Generalversammlung 2021 abhalten. Dabei stehen sowohl die Finanzberichte für die Jahre 2019 und 2020 als auch die Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder, die ansonsten beim Gedenktag Programmpunkt sind, auf der Tagesordnung.
Ein wesentlicher Schritt für die Zukunft unserer Kolpingsfamilie sind aber die anstehenden Wahlen. Herbert Theil und ich haben seit 25 Jahren in unseren Funktionen als Leiter des Wirtschaftsvorstandes und als Vorsitzender die Geschicke der Kolpingsfamilie Vöcklabruck geführt. Natürlich mit Unterstützung der Vorstände und der Angestellten des Hauses, aber die Letztverantwortung lag bei uns. Nach diesen ereignisreichen Jahren haben wir uns entschlossen, für die kommende Funktionsperiode nicht mehr zu kandidieren. Nach einigen persönlichen Gesprächen und einer gemeinsamen Klausur des Wirtschafts- und Vereinsvorstandes darf ich nun folgenden Wahlvorschlag präsentieren:

| FUNKTION/DAUER | WAHLVORSCHLAG |
|---|---|
| Vorsitzende (5 Jahre = 2026) | • Mag a. Sonja SCHLAGER |
| Leiter KOLPING (3 Jahre = 2024) | • Ing. Georg STADLER, BSc |
| Wirtschaftsvorstand (5 Jahre = 2026) | • Ing. Ulrich SCHAUMBERGER (designierter Leiter)<br>• Thomas PAMMINGER<br>• Dipl. Ing. Alois SCHLAGER<br>• Michael STAUDINGER |

Der Leiter des WIVO wird in der konstituierenden Sitzung von den Mitgliedern des WIVO gewählt.

| | |
|---|---|
| Rechnungsprüfer (3 Jahre = 2024) | • Alfred EBELSBERGER<br>• Gerhard THEIL |

Ich danke allen, die sich bereit erklärt haben, Funktionen in der Kolpingsfamilie zu übernehmen, um mit ihrem persönlichen Einsatz zum Gelingen unserer Gemeinschaft beizutragen. Ich hoffe sehr, dass sich der Großteil der Mitglieder an diesem Tag Zeit nimmt, um ihr Wahlrecht auch tatsächlich wahrzunehmen! Die neuen Funktionsträger sollen ihre Arbeit mit dem Gefühl beginnen können, dass sie von der überwiegenden Mehrheit der Vereinsmitglieder unterstützt werden.

Treu Kolping
Karl Schaumberger

Rückblick

**AM 26. MAI FAND DIE TRADTIONELLE MAIANDACHT AM GEISPIEL STATT.**
Da die Maiandacht im Freien stattfand, durften wir im Jubiläumsjahr des Geispielkreuzes die Andacht wie geplant abhalten. Danke für die rege Teilnahme!

ABSAGE

## FLOHMARKT

**HEUER WÄRE WIEDER EIN „FLOHMARKT-JAHR".**

Auf Grund der Unsicherheiten bezüglich der Corona-Veranstaltungsbedingungen haben wir uns entschlossen, den Flohmarkt 2021nicht auszurichten.
Der nächste große Flomarkt im Kolpinghaus ist 2022 geplant.

Wir hoffen, dass diese zusätzliche Pause sich auf eure Vorfreude für das kommende Jahr sehr positiv auswirkt.

Karl Schaumberger



Klausur

v. li.: Herbert Theil, Wolfgang Gruber, Petra Pamminger, Franziska Haas, Ulrich Schaumberger, Gottfried Würzl, Barbara Hofwimmer, Johannes Staudinger, Günter Dür, Sonja und Alois Schlager, Michael Staudinger, Franz Mayrhofer, Walter Strasser, Karl Schaumberger, Thomas Pamminger, Reinhold Lexer, Jürgen Kobler und Bruno Horn

VORSTANDSKLAUSUR

# „DIE ZUKUNFT UNSERER KOLPINGSFAMILIE"

**IM VORSTAND UNSERER KOLPINGSFAMILIE WIRD SICH IM HERBST EINIGES VERÄNDERN, DA LANGJÄHRIGE VORSTANDSMITGLIEDER WIE UNSER VORSITZENDER UND DER LEITER DES WIRTSCHAFTSVORSTANDES, FÜR DIE NÄCHSTE FUNKTIONSPERIODE NICHT MEHR ZUR VERFÜGUNG STEHEN, UND SO WAR EIN HAUPTTHEMA DER DIESJÄHRIGEN VORSTANDSKLAUSUR DIE NACHBESETZUNG DIESER FUNKTIONEN.**

Aufgrund der von der Bundesregierung gesetzten Corona-Schutzmaßnahmen wurde die für Frühjahr 2020 geplante Klausur mehrmals verschoben, bis wir sie schließlich am 29. Mai 2021 abhalten durften.

Für die Moderation der Kolpingklausur konnte wir den Vizepräsidenten von Kolping Österreich, Hr. Reinhold Lexer gewinnen.
Als Einleitung hat Reinhold Lexer von seiner beruflichen wie auch seiner ehrenamtlichen Arbeit berichtet, speziell was Kolping Klagenfurt macht und wie ihr Vorstand arbeitet. Uns so stellten wir nach kurzer Zeit fest, dass doch fast alle Vereine die selben Zukunftsfragen haben und man lernen muss, über den Tellerrand hinaus zu schauen.
Danach haben wir uns der Analyse unseres Vereines gewidmet. Was macht Kolping aus? Was würde Kolping heute tun? Wohin wollen wir uns entwickeln? Wie wird sich der Vorstand zusammensetzen? Und schließlich auch: Wer kandiert für den Vorsitz?
Die Mittagspause im Stadtcafe wurde zum Ideenaustausch genutzt und nach dem kurzen Fußweg zurück ins Kolpinghaus, waren alle Teilnehmer wieder frisch für den Nachmittag. Unsere Kolpingsfamilie hat viel Potential, denn wir haben mit dem Kolpinghaus - in dieser herrlichen, zentralen Lage - einen Grundstein geschaffen, der uns einen großen Vorteil verschafft. Viele Ideen zur Nutzung dieser Resource, von Betreuung von Kindern, Menschen mit Behinderung bis Senioren, Nutzung des Saales usw. wurden gesammelt. Kolping Vöcklabruck ist sehr aktiv. Es braucht den Einsatz vieler mit Kolping verbundenen Menschen, damit das auch in Zukunft so bleibt.
In der letzten Pause genossen die Teilnehmer vor dem Kolpingsaal die Sonne und Reinhold Lexer suchte zu allen Teilnehmern noch einmal das Gespräch. Man spürte, es lag etwas in der Luft. Es wurde viel gemurmelt und mit Spannung sah man dem letzten Teil der Klausur entgegen.
Die wichtigste Aufgabenstellung der diesjährigen Klausur - die Nachbesetzung der Funktionen im Vorstand stand noch auf der Tagesordnung. Immerhin arbeiteten wir die ganze Klausur auf dieses Ziel hin. Umso größer war der Beifall, als sich Sonja Schlager zu Wort meldete und sich für die Kanditatur zur Vorsitzenden meldete. Als Leiter des Wirtschaftsvorstandes stellt sich Ulrich Schaumberger zur Wahl, Leiter Familie Georg Stadler. Und auch alle anderen Positionen konnten besetzt werden. (siehe Wahlvorschlag S.4)

Wir hoffen, dass auch alle Kolpingmitglieder diese Vorschläge am 23. September 2021 bei der Wahl unterstützen.

Georg Stadler & Franziska Haas

# 60 JAHRE KOLPING-KONTAKT

**HELMUT RACHER, GRÜNDER DER MITGLIEDERZEITUNG ÜBER DAS JUBILÄUM:**

Als ich, Helmut Racher, 1960 meine „Karriere“ als Schriftführer des Katholischen Gesellenvereines Vöcklabruck begann, war das Fabrizieren der Einladungen für die Mitglieder sehr mühsam. Auf einem Uraltkasten musste man mittels einer Farbwalze Blatt für Blatt drucken. Mit dem späteren Spirit-Verfahren konnte man schon kurbelnd eine größere Blatt-Anzahl herstellen. Das Problem war aber: wie die Verteilung organisieren, damit auch alle Mitglieder (und die wurden damals rasant mehr) ihre Einladung erhielten. Auch die Portokosten stiegen, gab es doch sehr viele Einladungen.

Da kam mir die Idee einer Zeitung. Da konnte man die Einladungen über einen längeren Zeitraum aussprechen und das Verteilsystem für eine Zeitung war besser zu organisieren. So war der erste Kolpingbote geboren.

Eine Zeitlang nannten wir die Zeitung „Mitteilungen der Kolpingsfamilie Vöcklabruck“. Doch dann legte der Vorstand endgültig den Namen „Kontakt“ fest. Bald aber war die Kapazität des Spirit-Verfahrens zu gering und wir mussten auf eine leistungsfähige Vervielfältigungsmaschine umstellen.

Das ging aber nicht mehr im Einmann-Betrieb. Helga Gstättner war dann die Frau der ersten Stunde. Um Porto zu sparen, ließen wir uns auf den Zeitungstarif der Post ein. Das bedeutete aber, dass in jedem Kalender-Vierteljahr eine Ausgabe produziert werden musste, was nicht selten zu Stress führte.

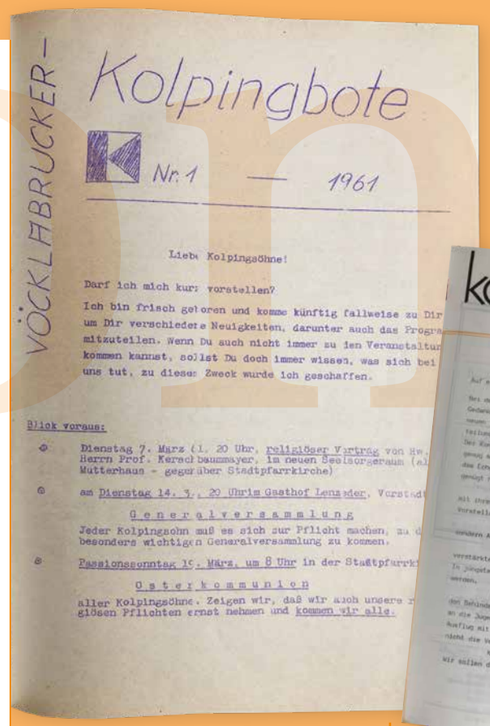
Auch von Kolping Wien wurden die Zeitungs-Aktivitäten unterstützt. Generalsekretär Schepers organisierte In Haus/Ennstal ein Zeitungs-Seminar, das Fritz Jäger und mir als Teilnehmern sehr viel Wissen brachte.

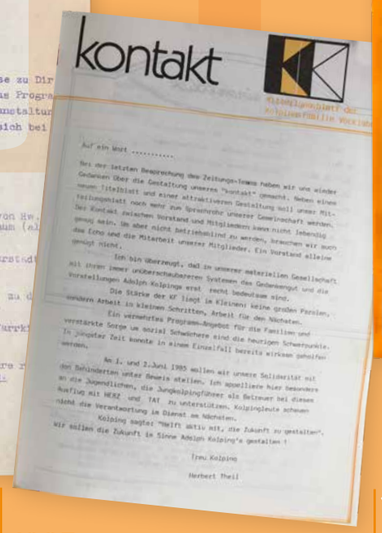
Im Laufe der Zeit wurde die Zeitungsproduktion ausgelagert in die Druckerei, die dem ÖVP Sekretariat angegliedert ist. Unermüdliche Helfer waren (in früheren Jahren) der leider sehr früh verstorbenen Kurt Kletzmayr und dann viele Jahre hindurch Franz Mayrhofer.

Ich selbst trug aber insgeheim die Sorge in mir, dass mit mir die Zeitung enden würde. Dann die Überraschung: Franziska Haas, als junges Ding frisch im Vorstand, erklärte, sie wolle die Zeitung machen. Ich dachte, ob das wohl gut geht. Und wer heute den Kontakt in Händen hält wird feststellen: es ist viel besser gegangen.

Ich gratuliere allen Kontakt-Mitarbeitern zu ihrer Arbeit und wünsche mir als alter Kolpianer, dass der Kontakt als wichtiges Kommunikations-Werkzeug noch viele Jahre weiterlebt.

Treu Kolping
Euer Helmut Racher



**1961**
Racher Helmut bringt den ersten Kolpingboten heraus.

**1985**
Umgestaltung des Kontaktes.

**1991**
Walter Strasser übernimmt von Ulrike Kohlberger die Gestaltung.

**1998**
Der Kontakt bekommt ein neues Design.

**2007**
Franziska Haas übernimmt von Walter Strasser die Gestaltung.
Das Design ändert sich.
Druck ableibt auf gelblichen Papier.

**2015**
Änderungen beim Design

**2021**
Aufgrund der neuen CI von Kolping Österreich, ändert sich auch das Design vom Kontakt.

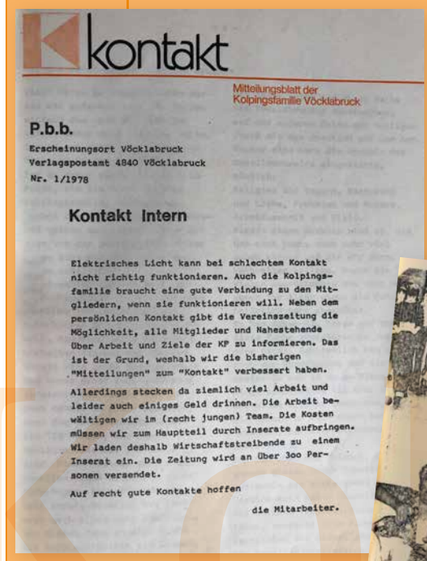
**1978**
Der Kolpingbote wird umbenannt zum „Kontakt“. Erstmals werden auch Bilder abgedruckt.
Helga Gstättner unterstütz Racher Helmut.

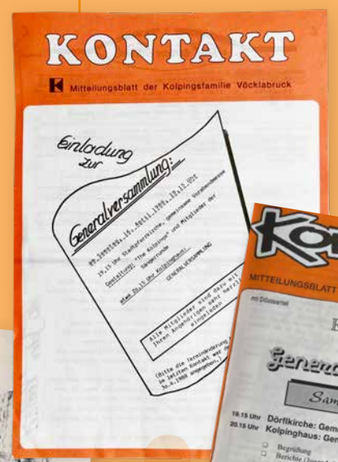
**1988**
Der Kontakt bekommt wieder ein neues Design.

**1996**
Umgestaltung

**2004**
Druck in schwarz weiß auf färbigen Papier.

**2012**
Der Kontakt erscheint zum ersten Mal in Farbe.



Jubiläum

20 JAHRE GEISPIEL

# „GOTT, WUNDERBAR IST DEINE SCHÖPFUNG“ STEHT AM GRANITFINDLING AM GEISPIEL

**DER GEISPIEL LIEGT IN HAFLING, EINEM TEIL DES GEMEINDEGEBIETES VON VÖCKLABRUCK UND IST MIT 559 M DER HÖCHSTE PUNKT VON VÖCKLABRUCK.**

Im Jahr 2001 wurde durch Alois Schlager sen., Grundstücksbesitzer Alois Watzinger, der tatkräftigen Unterstützung des Bauhofs und des Steinmetzbetriebs Baumgartner ein schöner Aussichts- und Erholungsort geschaffen.
Die Weihe des Gipfelkreuzes fand am 27. Mai 2002 gemeinsam mit einem „Schöpfungsfest“ statt und wurde vom damaligen Präses Dr. Franz Leitner zelebriert.
In den letzten Jahren hielt die Kolpingsfamilie Vöcklabruck am Geipiel immer wieder Maiandachten ab.
In den Monaten der Corona-bedingten Einschränkungen wurde dieser wunderschöne Ort von zahlreichen Menschen besucht.
Für jeden Besucher gab es einen anderen Grund. Der Eine brauchte ein Ziel in der Umgebung für seine Spaziergänge, der Andere suchte die Stille.
Viele von uns nützen diesen Punkt auch einfach zum „Danke“ sagen oder als Kraftplatz, wie man im Gipfelbuch lesen kann. Dabei lernten viele Menschen unsere schöne Umgebung noch besser kennen und schätzen.
Um diesen Platz zum 20-jährigen Jubiläum wieder einmal in den Mittelpunkt zu rücken, plant die Kolpingsfamilie Vöcklabruck am 17. Oktober nachmittags eine Wortgottes-Feier am Geispiel. Anschließend geht es noch zu einer gemütlichen Einkehr in ein nahegelegenes Gasthaus. Nähere Details, auch zu den dann wahrscheinlich wieder geltenden Corona-Bestimmungen, werden rechtzeitig bekanntgegeben. Wir freuen uns schon jetzt auf euer Kommen und Mitfeiern!

Thomas Pamminger

Rückblick

SPENDENÜBERGABE

# WOHNUNGLOSENHILFE „MOSAIK“ & PROJEKT „QUARTIER 16“

**JEWEILS € 1.000,-- WURDEN AN DIE PROJEKTE WOHNUNGSLOSENHILFE „MOSAIK“ UND „QUARTIER 16“ GESPENDET.**

Der soziale Aspekt beider Projekte entspricht genau dem Geiste Adolph Kolpings, sich den Benachteiligten der Gesellschaft zuzuwenden und ihnen ein Stück auf ihrem Lebensweg weiter zu helfen.
„Die Menschen, welche uns durch Spenden oder auch durch ihr Mitwirken und Einkaufen bei unserem großen Flohmarkt unterstützen wissen genau, dass Kolping als soziale Organisation diese Gelder sinnstiftend weiterverwendet,“ sagt Karl Schaumberger. „Gerade in Krisenzeiten kann es passieren, dass man unverschuldet in Lebenssituationen gerät, die einen persönlich überfordern. Die Notschlafstelle „MOSAIK“ erhält von uns schon seit Jahren regelmäßig Spenden und auch das neue „QUARTIER 16“ wird sicherlich dazu beitragen, ein Stück Normalität ins Leben Verzweifelter zurückzubringen. Im Namen von Kolping Vöcklabruck bedanke ich mich bei allen Menschen, die uns helfen, Hilfe weiterzugeben.“

Karl Schaumberger

v. li.: Schwester Ida Vorel (Projektleiterin Quartier 16), Karl Schaumberger, Stefan Hindinger (Mosaik)



Gedenken

# WIR GEDENKEN

Gott, der Herr, hat seit Beginn des Jahres 2021 fünf unserer treuesten Mitglieder zu sich gerufen.

„Zufriedenheit will ich in dem Gedanken suchen, alles getan zu haben, was meine Kräfte und mein Wirkungskreis verlangten.“ (Adolph Kolping)

**HERTHA SCHWING,** verstorben am 12.01.2021

Kolpingmitglied seit 01.12.1987, hat sie schon lange vorher ihren Gatten Walter bei seinen Tätigkeiten in der Kolpingsfamilie unterstützt. Als Mitglied des Fanclubs unserer Sängerrunde war sie bei vielen Veranstaltungen mit dabei und brachte sich auch aktiv in das Leben unserer Vereinigung ein. Wie ein Bild in unserer Broschüre „150 Jahre Kolping Vöcklabruck“ belegt, gehörte sie schon vor der Eröffnung unseres Hauses zu den „fleißigen Kolpingfrauen“, welche damals den Neubau vor der Eröffnung auf Hochglanz brachten. Mit ihrem persönlichen Einsatz hat sie lange zum Gelingen unserer Gemeinschaft beigetragen.

**FRITZ STADLBAUER,** verstorben am 14.01.2021

Als aktiver Musiker der Bauernkapelle Pilsbach ist er am 01.12.1962 der Kolpingsfamilie Vöcklabruck beigetreten. Seither brachte er seine Talente bei uns ein. Besonders als Mitglied der Tanzkapelle „The Kolpings“, deren legendärer Ruf weit über Österreich hinaus ging. Nach dem Ende der Tanzmusik belebte er weiterhin auch einige Kolpingveranstaltungen als Alleinunterhalter „Witz mit Fritz“. Lieber Fritz! Dein Humor hat uns so manchen lustigen Abend in geselliger Runde geschenkt. Wir danken dir noch heute dafür.

**MAX STEINER,** verstorben am 13.02.2021

Als junger Mann am 01.01.1956 beigetreten, war er ein Leben lang aktiv in unserer Gemeinschaft tätig. Über 45 Jahre ist er der Sängerrunde treu geblieben. Bei vielen Vereinsveranstaltungen war er mit seiner Knopfharmonie wie selbstverständlich dabei. Als Bindeglied zwischen Trachtenverein und Kolping hat Max dafür gesorgt, dass gemeinsame Veranstaltungen zur Tradition wurden. Wo immer er sah, dass Hilfe nottut, konnte man auf ihn zählen. Und solange es ging, ist er mit seinem Elektromobil ins Kolpinghaus gekommen. Die Gemeinschaft war dir wichtig und das Kolpingwort: „Schön reden tut´s nicht, die Tat ziert den Mann!“ war Teil deines Lebens. Du lebst weiter in unseren Gesprächen und Erinnerungen.

**ELISABETH SCHLAGER,** verstorben am 11.07.2021

Schlager und Kolping – beides war viele Jahre untrennbar miteinander verbunden. Im Kolping-Grablied heißt es: „Da tat er sein Haus auf und ließ uns hinein.“ Diese Gastfreundschaft war ein besonderes Kennzeichen der Familie Schlager. Wer auch immer zu ihnen kam, ob vom Pfarrhof, von Kolping oder aus der Nachbarschaft: jeder wurde offen und freundlich empfangen und kaum jemand ging weg, ohne vom Most oder vom „Schlager-Eigenbrand“ gekostet zu haben. Sogar unser Hochzeitsmahl im Kolpinghaus haben meine Frau und ich damals im Schlager-Garten mit einem Schnapserl abgeschlossen. Liebe Lisl! Danke für deine Begeisterung für und deine Treue zu Kolping. Ruhe in Frieden!

**RUDOLF AXMANN,** verstorben am 25.07.2021

Anlässlich einer gemeinsamen Aktion der Pfarrbibliothek, deren ehrenamtlicher Leiter er sehr lange war, und der Kolpingsfamilie im Jahr 2013, ist er voller Begeisterung auch unserer Gemeinschaft beigetreten. Nach Abschluss der sonntäglichen Bücherausgabe im Pfarrhof fand er noch die Zeit, bei unserem Kolping-Frühschoppen vorbeizuschauen. Und beim letzten Flohmarkt half er mit, die Buchabteilung zu sortieren. Auch als Mittagsgast durften wir ihn im Kolpinghaus des öfteren begrüßen. Sein tiefgründiger Humor und seine herzliche Art werden uns fehlen.

Wir erinnern uns auch an drei Verstorbene, die zwar nicht Mitglied von Kolping Vöcklabruck waren, aber unsere Gemeinschaft geschätzt und durch Ihr Tun unterstützt haben.

**Wolfgang Haas,** verstorben am 16.05.2021 und **Hubert Pöckl,** verstorben am 26.05.2021.
Beide waren viele Male beim „Spiel ohne Grenzen“ mit dabei.
**Josef Klementschitsch,** verstorben am 25.06.2021, war einige Jahre Mitglied der Kolping-Sängerrunde.

Wir gedenken ihrer im Gebet.

Karl Schaumberger

FAMILIENRUNDE

# EINLADUNG ZUR FAMILIENRUNDE

**ABWECHSLUNGSREICHE FREIZEITGESTALTUNG, VIEL SPASS UND GESELLIGKEIT BEGLEITEN UNSERE FAMILIEN DURCHS LEBEN.**

Gemeinsam durch den Pfarrerwald entlang des Fuxiweges.
Immer wieder ein Spass für die Kinder und Eltern. Eine schöne Gelegenheit, zum toben und ratschn.

Manchmal treffen wir uns zum Wandern, machen gemeinsame Ausflüge, gehen baden oder Skifahren. Wenn das Wetter nicht mitspielt, dann treffen wir uns im Kolpinghaus, brunchen gemeinsan oder spielen Brettspiele.
Fixpunkte im Jahr sind die Nikolausfeier und der Kinderfasching worauf sich die Kinder immer besonders freuen.
Jeder ist eingeladen bei unseren Treffen dabei zu sein. Wenn Du Interesse hast, dann nimm Kontakt mit Stadler Georg (0664 2515 418) oder Schaumberger Ulrich (0660 9814 119) auf.

Georg Stadler

FAMILIENRUNDE

# DAS „MAIBAUMUMSCHMEISSN" WAR EIN RIESEN SPASS FÜR DIE KINDER

**HAUPTSÄCHLICH GING ES DARUM, SICH IN LOCKERER ATMOSPHÄRE AUF DER KOLPINGHAUSTERRASSE NACH DEM LANGEN LOCKDOWN UND DEN VIELEN EINSCHRÄNKUNGEN WIEDER EINMAL ZU TREFFEN.**

Jeder nahm sich sein Grillgut selber mit und Getränke wurden über die Ausschank konsumiert. Man erinnerte sich an „die Zeit vor Corona", wo solche Treffen nicht lang ersehnte Seltenheiten waren und so genossen Alle den lauen Abend.
Der von den Würzburgerweg-Nachbarn aufgestellte Maibaum wurde von den Kolping-Kindern dabei feierlich „umgschmissn". Die Kinder hatte damit so viel Freude, dass sie den, bereits sehr dürren, erbeuteten Baum noch stolz über den Stadtplatz trugen. Da gab es dann für alle noch zwei Kugal Eis.

Franziska Haas

# WIR GRATULIEREN ZUR GEBURT

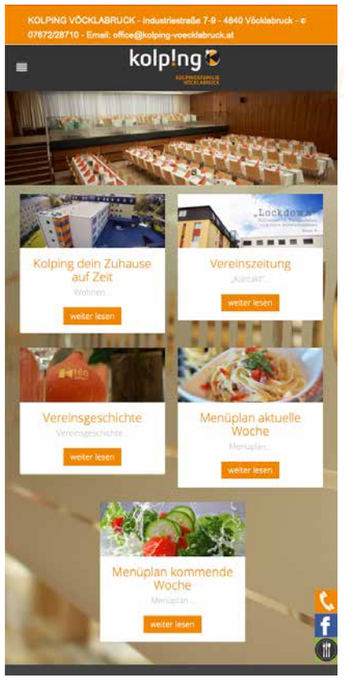
Wir freuen uns mit Barbara (Geb. Schaumberger) & Hannes Wieland. Sie haben am 11. April 2021 ihren zweiten Sohn **LUKAS** bekommen.

**LUKAS FABIAN** ist am 29. April 2021 geboren. Die Eltern Bettina Guber und Harald Feichtinger sind sehr stolz.

**MIKA** hat am 15. Juli 2021 das Licht der Welt erblickt. Sie ist das erste Kind von Julia Schlager & Paul Dolby. Wir freuen uns mit euch.

**ALLES GUTE FÜR DIE FRISCH GEBACKENEN ELTERN!**

FREUT EUCH AUF DIE LÄUTESTEN, LÄNGSTEN, ANSTRENGENDSTEN, SCHLAFLOSESTEN UND SCHÖNSTEN NÄCHTE EURES LEBENS!




HOMEPAGE NEU

# NEUER INTERNETAUFTRITT FÜR UNSEREN VEREIN UND DAS KOLPINGHAUS

**WWW.KOLPING-VOECKLABRUCK.AT HAT EIN NEUES DESIGN UND VIELE PRAKTISCHE NEUE FUNKTIONEN.**

Eine wesentliche Neuerung ist die optimale Darstellung der neuen Seite auf allen Endgeräten. Die Seite wird nun also am Handy, Tablett oder PC immer so angepasst, dass sich der Benutzer schnell zurecht findet.
Eine enorme Verwaltungserleichterung ist das Anmeldeformular für das Internat. Alle ausgefüllten Daten der Schüler werden sofort in die Datenbank des Hauses eingespeist, Bestätigungen automatisch versendet u.v.m.
Was man weiterhin natürlich auf der Startseite findet ist der Menüplan.

Franziska Haas

NEUE CORPORATE IDENTITY KOLPING ÖSTERREICH

# NEUES LOGO, NEUE REGELN

**KOLPING ÖSTERREICH HAT EIN NEUES „CORPARATE DESIGN" FÜR KOLPING ÖSTERREICH UND ALLE KOLPINGSFAMILIEN PRÄSENTIERT.**

Ziel dieser Änderung ist, durch ein stimmiges Erscheinungsbild künftig nach innen und außen noch besser sichtbar zu sein und die „Marke Kolping" weiter zu stärken.
Das Desing-Manual enthält die neue „Wort/Bild-Marke" („Kolping-Logo") in verschiedenen Varianten, Angaben zu Farben und Schriften sowie Muster/Vorlagen für Briefpapier, Geschäftskarten, Folder und Websites.
Im Downloadcenter: www.kolping-download.at kann sich jeder die Daten dazu herunterladen.
Die aktuelle Ausgabe unserer Mitgliederzeitung ist diesem Design schon angepasst. Wesentliche Änderung ist das Logo,
das nun in runder Form auftritt. Zu den etablierten Hauptfarben Orange und Schwarz kommt noch ein Blau als Akzentfarbe. Für die Typografie werden nun Schriften vorgegeben (wie hier verwendet).

Franziska Haas

VEREINSARBEITSTOOL

# DIE PLATTFORM „KOLPINGNET"

**KOLPING-ÖSTERREICH HAT FÜR DIE VERINSARBEIT EIN EINFACH HANDZUHABNEDES ONLINE-TOOL ENTWICKELT: DAS KOLPINGNET**

Diese Plattform ist ein vielseitiges digitales Werkzeug für Funktionäre und Mitglieder.
Es kann als Informationsportal genauso genutzt werden wie für die Planung und Durchführung von Projekten – und nicht zuletzt zur Verwaltung vereinsinterner Dokumente (z. B. Anmeldelisten, Sitzungsprotokolle, Adresslisten, Fotos u.a.m.).
Einige VöcklabruckerInnen sind schon online und zur Zeit baut hauptsächlich Georg Stadler die Vöcklabrucker Inhalte auf. Wie werden euch auf dem Laufenden halten, wie wir dieses Tool für unsere Vereinsarbeit nutzen werden.
Mit den bereits Ende 2020 ausgesendeten Zugangsdaten kann sich aber bereits jetzt jedes Mitglied registrieren!

Franziska Haas

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Empfänger

1/2021 = Nr. 172

ZVR 599085271

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller
Kolpingsfamilie Vöcklabruck, Industriestr. 7, 4840 Vöcklabruck

Tel: (07672) 287 10, Fax: (07672) 287 10-4
Email: office@kolping-voecklabruck.at
Homepage: www.kolping-voecklabruck.at
Redaktion: Franziska Haas, Helmut Racher, Karl Schaumberger, Thomas Pamminger, Ing. Ing. Georg Stadler,
Gestaltung: Franziska Haas
Fotos: Georg Stadler, Thomas Pamminger, Franziska Haas, Kolping Ö.

BANKVERBINDUNGEN:

*Vereinskonto für Mitgliedsbeitrag und Spenden:*
Volkskreditbank, IBAN: AT03 1860 0000 1602 8961,
BIC: VKBLAT2L

*Spendenkonto Aktion Brasilien:*
Raiffeisenbank, IBAN: AT16 3471 0000 0223 1116
BIC: RZOOAT2L710
lautend auf Johannes Staudinger, Kolping Entwicklungsarbeit